- 1) 1948: Zugang RM 75 751.-
- 2) 1948: Zugang RM 36 011.-
- 3) 1948: Zugang RM 1 153.-
- 4) 1948: Zugang RM 86 710.-, voll abgeschrieben
- 5) 1948: Abschreibung RM 395 000.-

	31.12. <u>1939</u>	20.6. <u>1948</u>
Passiva		
Grundkapital	16 000	19 200 000
Gesetzliche Rücklage	2 348	2 565 000
Andere Rücklagen	168	100 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung		1 181 985
Wertberichtigung z. Anlagevermögen	10 231	19 539 033
Wertberichtigung z. Umlaufvermögen	-	4 422 953
Rückstellungen f. ungew. Schuld.	5 031	8 479 740
Verbindlichkeiten	(8 540)	(4 170 448)
Anzahlungen	47	200 480
Aus Lieferungen u. Leistungen	466	450 725
Gegenüber Konzernunternehmen	2 614	1 634 001
Gegenüber Banken	4 756	1 420 079
Wechselverbindlichkeiten	283	-
Sonstige Verbindlichkeiten	374	465 163
Reingewinn	891	453 333
	RM 43 209	60 112 478

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen		
Löhne u. Gehälter	1 862	1 142 436
Soziale Abgaben	142	98 796
Abschreibungen u. Wertberichtigungen a. d. Anlagevermögen	1 641	966 238
Desgl. a. d. Umlaufvermögen	-	138 728
Zinsmehraufwand	222	43 997
Ausweispflichtige Steuern	2 326	3 902 394
Beiträge a. Berufsvertretungen	24	23 093
Außerordentl. Aufwendungen	292	-
Reingewinn	891	453 333
	RM 7 400	6 769 015

Erträge

Ausweispflichtiger Rohüberschuß	6 573	6 604 883
Außerordentl. Erträge	191	164 132
Erträge aus Beteiligungen	585	-
Erträge aus Mieten u. Pachten	51	-
	RM 7 400	6 769 015

Reingewinn-Verteilung

	31.12. <u>1939</u>	20.6. <u>1948</u>
Dividende	859	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	453 333
Überweisung an freie Rücklage	32	-
	RM 891	453 333

Bestätigungsvermerk:

Uneingeschränkt mit dem Zusatz "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden!"

Hannover, den 13. Juni 1949.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Hamburg.

gez. Dr. Remien gez. Dr. Bösselmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS 20.6.1948:

Der Stromabsatz im Berichtszeitraum von 5 2/3 Monaten steigerte sich gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um rd. 23%. Der Erlös aus dem Stromverkauf erhöhte sich um 12,1%. Außergewöhnliche Veränderungen haben sich in der Bilanz gegenüber dem Vorjahre nicht ergeben. Die Stromgeldforderungen sind in Erwartung der Währungsreform zu einem erheblichen Teil noch in RM abgedeckt worden. Die Konzernforderungen haben sich auf rd. 1,1 Mill. erhöht. Der ausgewiesene Reingewinn von RM 453 333,33 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Vereinigte Lausitzer Glaswerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin SO 36, Lausitzer Straße 10

Drahtanschrift: Kristallwerke
Fernruf: 61 70 21.
Postscheckkonto: Berlin West 281 21.
Gründung: 23. Dez. 1920. Rechtsvorg. gegr. 1910
Ursprung der Hüttenbetriebe 1829, 1864, 1883 und 1889.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Glas- und Porzellanwaren aller Art sowie von Gegenständen, die mit diesem Zweck der Gesellschaft in Zusammenhang stehen.
Vorstand: Georg Hühnermann, Berlin.
Aufsichtsrat: Otto Elias, Berlin; Walther Gipkens, Berlin; Max Neuhaus, Berlin.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Eigene Fertigung ruht z. Zt. nach Verlust sämtlicher Fabrikationsstätten in der Ostzone durch Enteignung.
Beteiligungen: Vereinigte Lausitzer Glaswerke A.-G. Unterstützungseinrichtung G.m.b.H., Berlin (100 %).
Aktienkapital: nom. RM 8 000 000.- Stammakt. (7860/1 000.- Nr. 1-7860, 1400/100.- Nr. 7861 - 9260).
Voraussetzg. zur Wertp.-Bereinigung gegeben
Wertp.-S.-Bk.: Berliner Zentralbank
Prüfstelle: Berliner Disconto-Bank, Aktiengesellschaft, Berlin W 35, Potsdamerstr. 131
Stichtag: 1.1.1950